

Niederlassungserlaubnis (allgemein)

Erteilung einer unbefristeten Niederlassungserlaubnis nach verschiedenen Rechtsgrundlagen

Bei folgenden Aufenthalten gelten andere Voraussetzungen:

- anerkannte Asylberechtigte und Flüchtlinge
- ausländische Absolventen deutscher Hochschulen
- Familienangehörige von Deutschen
- Fachkräften
- Inhaber einer Blauen Karte EU
- Kinder (ab 16 Jahren)
- Selbständige

Informieren Sie sich bitte hierzu in den in der rechten grauen Spalte ("Verwandte Dienstleistungen") genannten Dienstleistungen.

Voraussetzungen

Schriftlicher Antrag

Bitte stellen Sie einen Antrag bei der Ausländerbehörde. Sie erhalten dann entweder eine Einladung zu einem Termin oder einen Gebührenbescheid. Fügen Sie Ihrem Antrag bitte die im Abschnitt "Erforderliche Unterlagen" genannten Dokumente bei (in Kopie).

Besitz einer Aufenthaltserlaubnis seit 5 Jahren

Die Aufenthaltserlaubnis muss erteilt worden sein für

- das Zusammenleben mit einem ausländischen Familienangehörigen,
- eine Beschäftigung,
- eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit oder
- aus humanitären Gründen.

Wenn Ihre Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen erteilt wurde, können auch Zeiten eines Asylverfahrens mit angerechnet werden. Zeiten, in denen lediglich eine Duldung ausgestellt wurde, können nicht angerechnet werden.

Für Inhaber einer humanitären Aufenthaltserlaubnis nach § 24, § 25 Absatz 4 Satz 1, § 25 Absatz 4a Satz 1 oder § 25 Absatz 4b Satz 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) kann keine Niederlassungserlaubnis erteilt werden.

Ausreichende Deutsch-Kenntnisse

Sie müssen über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (Niveau B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) verfügen.

Wenn Sie am 31.12.2004 bereits eine Aufenthaltserlaubnis oder Aufenthaltsbefugnis besessen haben, benötigen Sie zur Erteilung der Niederlassungserlaubnis nur einfache deutsche Sprachkenntnisse (Niveau A 1).

<https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>

Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland

Gesicherter Lebensunterhalt durch eigenes Einkommen

Sie dürfen keine öffentlichen Leistungen von einem Jobcenter oder Sozialamt erhalten (wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe).

Bei einer familiären Lebensgemeinschaft in einer Ehe oder gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft können die Nachweise zum Einkommen auch durch Ehegatten oder Lebenspartner erbracht werden.

Altersvorsorge

Es müssen mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen eines Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden.

Bei einer familiären Lebensgemeinschaft in einer Ehe oder gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft können die Nachweise zur Altersvorsorge auch durch Ehegatten oder Lebenspartner erbracht werden.

Ausreichende Krankenversicherung

Zum gesicherten Lebensunterhalt gehört auch eine ausreichende Krankenversicherung für Sie und Ihre Familienangehörigen:

- Mit einer gesetzlichen Krankenversicherung sind Sie ausreichend versichert.
- Bei einer privaten Krankenversicherung achten Sie bitte auf Art und Umfang Ihrer Krankenversicherung.
- Für mehr Informationen hierzu lesen Sie bitte das Merkblatt zur Krankenversicherung (im Abschnitt ?Formulare?).

keine Straftaten

Schon Geldstrafen können die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis hindern

Hauptwohnsitz in Berlin

Erforderliche Unterlagen

Gültiger Pass

1 aktuelles biometrisches Foto

35mm x 45mm, Frontalaufnahme mit neutralem Gesichtsausdruck und geschlossenem Mund gerade in die Kamera blickend, heller Hintergrund

https://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/foto-mustertafel.pdf

Formular Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis/Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU

Einkommensnachweise

Die Nachweise zum Lebensunterhalt können auch durch Ehegatten oder Lebenspartner erbracht werden (siehe unter "Voraussetzungen").

Bei Arbeitnehmern:

- Arbeitsvertrag,
- aktuelle Bescheinigung des Arbeitgebers (nicht älter als 14 Tage),
- Gehaltsnachweise der letzten 6 Monate und
- Rentenversicherungsverlauf

Bei Selbständigen und Freiberuflern:

- Ausgefüllter Prüfungsbericht zusammen mit den darin genannten

Unterlagen, wie zum Beispiel einen Auszug aus dem Handelsregister
- Der Prüfungsbericht muss ausgefüllt werden durch Steuerberater,
Wirtschaftsprüfer oder Steuerbevollmächtigte.
- letzter Steuerbescheid

Bei Rentnern:

- Rentenbescheid.

Bei Erwerbsunfähigkeit oder Erwerbsminderung:

- Bescheid über Rente wegen Erwerbsunfähigkeit oder Erwerbsminderung
oder
- Aktuelles Gutachten der Bundesagentur für Arbeit oder
- Aussagekräftiges fachärztliches Attest.

Krankenversicherung

- wenn Sie *gesetzlich* krankenversichert sind, eine aktuelle Bestätigung
Ihrer Krankenversicherung über den Versicherungsschutz oder
- wenn Sie *privat* krankenversichert sind, die Versicherungs-Police und
Nachweise über gezahlte Beiträge (zum Beispiel Kontoauszüge).

Mietvertrag oder Kaufvertrag mit Angabe der Wohnfläche

Die Wohnfläche sowie die monatliche Miete oder die Wohnkosten der
eigenen Immobilie (Haus oder Wohnung) sind nachzuweisen.

Bescheinigungen zum Integrationskurs (sofern vorhanden)

* "Zertifikat Integrationskurs" über die erfolgreiche Teilnahme am
Integrationskurs
* Bescheinigung über die Ergebnisse der Abschlusstests
Die Bescheinigungen erleichtern die Prüfung des Antrags. Sie können bei
Vorsprache Ihre ausreichenden Deutschkenntnisse sowie Grundkenntnisse der
Rechts- und Gesellschaftsordnung aber auch anders nachweisen.

Altersvorsorge

- Renteninformation oder Rentenauskunft der Deutschen Rentenversicherung
oder
- Nachweis eines Anspruchs auf vergleichbare Leistungen einer sonstigen
Versicherung- oder Versorgungseinrichtung
Die Nachweise zur Altersvorsorge können auch durch Ehegatten oder
Lebenspartner erbracht werden.

Nachweise über den Bezug von sonstigen Leistungen

Sie bekommen Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld, Betreuungsgeld oder
ähnliche Leistungen?
Dann legen Sie bitte entsprechende Nachweise (z. B. Bescheid) vor.

Nachweis über Hauptwohnsitz in Berlin

* Bescheinigung über die Anmeldung der Wohnung oder
* Mietvertrag und Einzugsbestätigung des Vermieters
Mehr zum Thema im Abschnitt ?Weiterführende Informationen?.

Formulare

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis/Erlaubnis zum
Daueraufenthalt-EU

https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/labo/zuwanderung/_as

sets/mdb-f86105-labo_4323_antrag_auf_erteilung_der_ne__da_eu.pdf

- Prüfungsbericht (für Selbständige und Freiberufler)

https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/labo/zuwanderung/_assets/pruefungsbericht_bis.docx

- Merkblatt Krankenversicherung

https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/labo/zuwanderung/_assets/mdb-f130143-labo_4326_merkblatt_krankenversicherungsschutz_09.13.pdf

Gebühren

- * 113,00 Euro für die Erteilung der Niederlassungserlaubnis
- * 56,50 Euro wenn der Antrag abgelehnt werden muss
- * 28,80 Euro für türkische Staatsangehörige

Rechtsgrundlagen

- § 9 Absatz 2 Aufenthaltsgesetz - AufenthG
https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/__9.html
- § 26 Absatz 4 Aufenthaltsgesetz - AufenthG
https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/__26.html

Weiterführende Informationen

- Bescheinigung über die Anmeldung einer Wohnung (Meldebestätigung)
<https://service.berlin.de/dienstleistung/120686/>
- Einzugsbestätigung des Vermieters (Muster)
https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/labo/zentrale-einwohnerangelegenheiten/_assets/mdb-f402544-20161102_wohnunggeberbestaetigung.pdf

Zuständige Behörden

Die Dienstleistung kann nur beim Landesamt für Einwanderung (LEA) am Standort Friedrich-Krause-Ufer in Anspruch genommen werden.

PDF-Dokument erzeugt am 05.03.2021